



Antwort zur Anfrage Nr. 1678/2011 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend
Kompetenzstelle für Fördermaßnahmen

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Beantragung von Fördermaßnahmen erfolgt durch die fachlich zuständigen Dezernate bzw. Ämter. Dort bestehen umfassende Kenntnisse über die für den jeweiligen Bereich bestehenden Förderprogramme auf den unterschiedlichen Ebenen EU, Bund und Land und langjährige Erfahrungen mit der Beantragung dieser Fördermittel.

Zu 2.:

Eine zentrale Bündelung dieser Kompetenzen ist stellenneutral nicht umsetzbar, da geringe Zeitannteile an einer Vielzahl von Stellen abgezogen werden müssten.

Alternativ könnte ein externes Dienstleistungsunternehmen beauftragt werden. Es gibt mittlerweile auf dem Markt eine größere Zahl von Anbietern, die sich auf die Fördermittelberatung spezialisiert haben. Über die Kosten kann derzeit keine Aussage getroffen werden.

Zu 3.:

Bedingt durch die dezentrale Organisation der Beantragung von Fördermaßnahmen gibt es keine zentrale Übersicht über die Nutzung von Förderprogrammen in den letzten drei Jahren. Die Daten müssten bei den einzelnen Fachämtern abgefragt werden.

Mainz, 24.01.2014

gez.

Jens Beutel
Oberbürgermeister

